

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES  
 DÉPARTEMENT

3003 Bern, den 2. April 1979

Informations- und Pressedienst

i.A.22.14:7.3.79 FM/mb

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex Nr. 13/79

KSZE - Valletta: Expertentreffen konnte Montag, 26.3. 1979 eine Minute vor Mitternacht abgeschlossen werden. Noch während Redaktionsarbeiten am vorherigen Samstag abend drohte Malta, die Konferenz ohne Schlussbericht zu beenden, sofern nicht betreffend "follow-up" annehmbare Lösung gefunden werde. In Nacht vom Sonntag auf Montag gab Malta plötzlich jeden Widerstand auf und akzeptierte Bericht samt minimaler "follow-up" Formel, wie sie im Mandat des Belgrader Treffens enthalten ist, ergänzt durch sehr vagen Satz, der nur entfernt an ursprüngliche Forderung Malτας nach einem "Standing Committee" erinnert: "Die Teilnehmer empfahlen den Regierungen der Teilnehmerstaaten der KSZE, bei dem Madrider Treffen, soweit angemessen, die Ergebnisse des Treffens von Valletta zu berücksichtigen und in der Zwischenzeit das Ergebnis im Auge zu behalten, das durch unilaterale Bemühungen und im Rahmen kompetenter internationaler Organisationen sowie in bilateraler oder multilateraler Zusammenarbeit in den Bereichen des Mandats für das Treffen von Valletta erzielt wird." Bericht enthält auf acht Seiten nebst einigen einleitenden "politischen" Aussagen Aufzählung von möglichen Initiativen im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, wobei jeweils auf zuständige internationale Organisation verwiesen wird. Gemessen am Schaden, den ein Misserfolg dem KSZE-Prozess hätte zufügen können, darf Resultat des Treffens von Valletta als befriedigend betrachtet werden.

CEE/ONU: 34ème session Commission Economique pour l'Europe de l'ONU s'est ouverte à Genève 27.3.; travaux devraient prendre fin 7.4. Outre examen rapports activité organes subsidiaires principaux (commerce, transports, industrie, agriculture, science et technique, environnement, énergie etc.), session devra - en relation avec activités futures de Commission - décider convocation réunion à haut niveau dans cadre CEE/ONU sur protection environnement, qui aurait à son ordre du jour techniques peu polluantes ou sans déchets ainsi que pollution atmosphérique transfrontière à longue



distance. Délégation suisse (dirigée par Ambassadeur Sommaruga) a donné son accord de principe à convocation cette réunion à haut niveau dans un avenir rapproché pourvu que textes à adopter dans domaine pollution atmosphérique à longue distance soient mis au point avant réunion - ce qui continue à se révéler difficile. Autre sujet important de discussion: création éventuelle de nouvel organe subsidiaire de Commission sur problèmes globaux énergie, qui aurait dans première phase mandat échange information et consultations, sans exclure par la suite préparation éventuelle réunion à haut niveau sur énergie.

Visite bulgare à Berne: M. Boris Tzvetkov, vice-ministre bulgare des Affaires étrangères séjournera du 9 au 11 avril 1979 à Berne, où il aura des entretiens avec l'Ambassadeur Weitnauer.

Corrigendum: Wochentelex Nr. 12/79

Fonds commun sera doté ressources financières d'un montant total 750 millions dollars (et non frs.)

Beziehungen CH/EG: Am 20.3. hat Ständerat wie schon früher Nationalrat einstimmig geplante vertragliche Zusammenarbeit CH/Euratom im Bereich thermonuklearen Fusion gutgeheissen. Nachdem seit 1972 zahlreiche sektorielle Vereinbarungen mit EG geschlossen worden sind, liegt dem Fusionsvorhaben der erste umfassende Vertrag seit Abschluss Freihandelsabkommen und zugleich der erste Vertrag CH/Euratom zugrunde. Es geht um die Erforschung umweltgerechter Energiegewinnung auf Basis von Deuterium und Tritium, die im Meereswasser in unbeschränkten Mengen vorhanden sind. Wirtschaftlich ausbeutbare Ergebnisse sind, wenn überhaupt, erst um Jahrtausendwende zu erwarten. - Am 21.3. behandelte Ständerat zudem Interpellation Egli, die dem Verhältnis Schweiz, EFTA und EUROPARAT zur erweiterten Gemeinschaft mit direkt gewähltem Parlament gewidmet war. - Zum selben Problemkreis äusserte sich am 23.3. der ehemalige Präsident der EG-Kommission, Jean Rey, vor der Europa-Union Schweiz. Letztere sah sich im übrigen mit einem Antrag ihrer Sektion Zürich konfrontiert, eine Volksinitiative auf Vollmitgliedschaft der Schweiz bei den EG zu lancieren. Der Antrag wurde bis auf weiteres abgelehnt. - Am 26.3. fand schliesslich in Brüssel letzte Verhandlungsrunde zur Ausdehnung des Informatiknetzes EURONET auf die Schweiz statt. Dieses Netz soll unserem Land den freien Zugang zu den wissenschaftlichen und technischen Datenbanken Europas öffnen. Der Chef des Integrationsbüros hat einen entsprechenden, in Form eines Briefwechsels abgefassten Vertrag paraphiert. Weitnauer.

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 2. April 1979

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - mb

Interne Verteilerliste

Betrifft: **Wochentelex Nr. 13/79 (Vertraulich) vom 2. April 1979**

Bundesrat Aubert	Botschafter Iselin	CFA
Sekretäre Chef EPD	Herr Nordmann	NF
	Herr Clerc	CC
Generalsekretär	Botschafter Weitnauer	WR
Chef Sekretariat Generalsekretär	Herr Greber	GRE
Sekretariat Generalsekretär	Fräulein Keller	W 156
Rechtsberater	Botschafter Bindschedler	BI
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Cuendet	CJ
	Fräulein Krieg	KR
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
<u>Finanz- und Wirtschaftsdienst</u>	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Sonderfragen	Botschafter Brunner	BRE
Politische Abteilung I	Botschafter Hegner	HT
	Herr Tröndle	TR
	Herr Boillat	BTJ
	Herr Moret	MY
Politische Abteilung II	Botschafter Iselin	IS
	Herr Rüegg	RS
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Jaccard	JD
Fremde Interessen	Herr Stroëlé	SE
	Kanzlei	G 14
Politische Abteilung III	Botschafter Pometta	PO
	Herr de Riedmatten	RD

Sektion Vereinte Nationen und internat. Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internat. wissenschaft- liche Angelegenheiten	Herr Kamer	KAM
Sektion für kulturelle und UNESCO- Angelegenheiten	Herr Dubois	DR
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Monnier	DZ DB MX
Sektion Völkerrecht	Herr Krafft	KT
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nach- barrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Verwaltungsdirektion	Botschafter Martin Herr Meier	MJ MS
Allg. Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Lacher	LR
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FD/SG KC
Sektion für konsul. Angelegenheiten	Herr Sollberger	SOW
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammen- arbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Raeber Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Doswald	HH RR WM LP DW
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Bill Herr Ochsenbein	BH OC
Sektion intern. Hilfswerke	Herr Lüthi	LY
Integrationsbüro EPD/EVD	Herr Blankart	*B

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève

35 Ex. an: Registratur Handelsabteilung, Bundeshaus Ost, Büro 81  
(vom Wochentelex nur 11 Ex.)

L 2. Apr. 79 17

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 2. April 1979

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - mb

V E R S A N D L I S T EBetrifft: Wochentelex Nr. 13/79 (Vertraulich) vom 2. April 1979DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Ottawa
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin / DDR	Kuwait	San Salvador
Bogota	Lagos	Santiago de Chile
Bonn	La Paz	Singapur
Brasilia	Lima	Sofia
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Stockholm
Budapest	Luanda	Söul
Buenos Aires	Luxemburg	Tananarive
Bukarest	Madrid	Teheran
Canberra	Manila	Tel Aviv
Caracas	Maputo	Tokio
Conakry	Mexiko	Tripolis
Dacca	Monrovia	Tunis
Dakar	Montevideo	Warschau
Damaskus	Moskau	Washington
Dar es Salaam	Nairobi	Wellington
Den Haag	New Delhi	Wien
Djeddah	New York / UNO	Yaoundé
Dublin	Oslo	Genf / UNO

GENERALKONSULATE

<del>Hong Kong</del>		93 Vertretungen
<del>Mailand</del>		+ 5 Generalkonsulate
<del>München</del>		
<del>New York</del>		98 Vertretungen total
<del>Frankfurt</del>		=====

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

3003 Bern, den

2.4.1979

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - *FM/mb*

T E L E G R A M M (CH)

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- |                                    |                  |                       |
|------------------------------------|------------------|-----------------------|
| - Ankara                           | - Dublin         | - New York/Swissobser |
| - Bagdad                           | - Genf (Mission) | - Ottawa              |
| - Belgrad                          | - Helsinki       | - Paris (auch OECD)   |
| - Berlin DDR                       | - Jakarta        | - Peking              |
| - Bonn                             | - Kairo          | - Prag                |
| - Brasilia                         | - Lissabon       | - Rom                 |
| - Brüssel<br>(Botschaft + Mission) | - London         | - Santiago de Chile   |
| - Buenos Aires                     | - Luxemburg      | - Stockholm           |
| - Canberra                         | - Madrid         | - Teheran             |
| - Caracas                          | - Mexiko         | - Tokio               |
| - Dar es Salaam                    | - Moskau         | - Warschau            |
| - Den Haag                         | - Nairobi        | - Washington          |
| - Bangkok                          | - New Delhi      | - Wien                |

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonsulate in Mailand, München, Panmunjom

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information

d) an die Handelsabteilung und das Integrationsbüro des EPD/EVD